sich den Lianen keine hohen Pflanzen, an welchen sie sich empor-schlingen können, so entwickeln sie sich strauchartig. Wo der Boden neu bearbeitet wird, erscheinen Ruderalpflanzen: Compositen, Amarantaceen, Euphorbiaceen, Cäsalpiniaceen (z. B. *Cassia occidentalis*) und einige Gramineen, unter welchen sich merkwürdigerweise auch unser *Cynodon Dactylon* befindet. Die wichtigsten Pflanzen des Kulturlandes sind die Kokospalme, die Betelnusspalme und als Knollengewächse zwei Araceen, die so riesig grosse Blätter besitzen, dass ein Blatt einen Flächenraum deckt, wie ihn der Fussboden eines Wohnzimmers aufweist, und drei Arten von Dioscoreaceen, die nicht zu bestimmen waren, weil sie keine Blüten besaßen. Bei den Hütten sah Redner Flaschenkürbisse, Melonen und Oxalis-Bäume. Als Zierpflanzen werden Hibiscus-Arten wegen ihrer leuchtenden Blüten bevorzugt; auch das prächtige *Ocimum sanctum* fand sich nicht selten. Der vorgerückten Zeit wegen schloss der Vortragende hier, die Fortsetzung für die nächste Sitzung verheissend.

Berlin, den 18. Januar 1901.

Rottenbach.

Pflanzensammlungen.

Ross, Hermann, Herbarium siculum.

Centurie II. 101—150.

Ranunculus orientalis Boiss., *flabellatus* Desf., *bullatus* L., *muricatus* L., *Delphinium halteratum* S. S. f. *longipes*, *Brassica rupestris* Raf., *amplexicaulis* Desf., *Sinapis pubescens* L., *Diplo-taxis erucoides* L., *Biscutella didyma* L. var. *lyrata*, *Silene coeli-rosa* A. Br., *Tunica illyrica* L., *Dianthus rupicola* Biv., *Caryophyllus* L. var. *siculum*, *Althaea officinalis* L., *Hypericum perforatum* L. f. *veronense*, *aegyptiacum* L., *Ruta chalepensis* L. var. *bracteosa*, *Ononis pendula* Desf., *viscosa* L. var. *breviflora*, *Trifolium angustifolium* L., *Lotus biflorus* Desr., *ornithopodioides* L., *Coronilla Emerus* L., *valentina* L., *Hippocrepis comosa* L. var. *glauca*, *Lathyrus silvestris* L. var. *membranaceus*, *Clymenum* L. f. *tennifolius*, *Ochrus* L. *Vicia pubescens* Boiss., *Lythrum Graefferi* Ten., *Paronychia argentea* Lam., *Sedum coeruleum* Vahl, *Tordylium apulum* L., *Cnidium apioides* Lam., *Pimpinella anisoides* Brig. var. *Gussonii*, *Ridolfia segetum* Moris., *Eryngium amethystinum* L. f. *siculum*, *trienspidatum* L., *Lonicera biflora* Desf., *Asperula aristata* L. fil. var. *longiflora*, *Scabiosa crenata* Cyr. f. *hirsuta*, *maritima* L., *maritima* L. f. *prolifera*, *Senecio Cimeraria* D. C., *Anthemis muricata* Guss., *Chrysanthemum Myconis* L. var. *hybridum*, *Myconis* L. var. *hybridum* f. *discolor*, *Artemisia arborescens* L., *Heli-chrysum siculum* Boiss.

Pflanzenaustausch.

2. Der von Herrn Prof. Dr. Sagorski in Pforta bei Naumburg a. S. geleitete Thüringische Botanische Tauschverein hat kürzlich seine 14. Offertenliste herausgegeben. Die-

selbe umfasst 24 Oktavseiten, ist reich an Seltenheiten der europäischen Flora: besondere Erwähnung verdienen Pflanzen aus Kaukasus, Spanien, Italien, Frankreich, Serbien, Dalmatien, Montenegro und Bulgarien, von aussereuropäischen Australien, Armenien, Bithynien, Persien.

G. L.

Pflanzenverkauf.

Elisée Reverchon in Lyon hat eine Liste von Pflanzen aus Spanien und Algier veröffentlicht, er berechnet die Centurie mit 30 Fr.

Arvid Haglund u. Joh. Källström in Falun (Schweden) haben ihren 10. Katalog über skandinavische Pflanzen ausgegeben. Er ist reich an Phanerogamen, berücksichtigt aber auch Farne, Moose u. Flechten. Anerkennenswert ist die systematische Anordnung.

G. L.

Berichtigung.

Der vom Oberlandesgerichtssekretär Scholz entdeckte schmalblättrige Lathyrus aus der Kämmereiför in Freystadt hat den Namen Lathyrus silvester L. var. capillacens J. Scholz zu führen. Die auf S. 182 (Z. 12 v. unten) d. vor. Jahrg. der D. B. M. gewählte Bezeichnung „var. linearifolius“ ist ungenau.

An die Leser.

Irrtümlicher Weise ist, wie ich erfahren habe, bekannt gegeben worden, es sei bezüglich des Abonnementspreises der D. B. M. eine Änderung eingetreten. Der Irrtum ist wohl dadurch entstanden, dass ich in **Ausnahmefällen** mich auf Wunsch gern bereit erklärt habe, einen etwas billigeren Preis zu berechnen, um einzelnen weniger bemittelten Freunden unserer Scientia amabilis eine kleine Erleichterung zu bieten. — Zu einer wirklichen Preisherabsetzung werde ich aber sofort mit Vergnügen bereit sein, sobald die Herstellungs- und Vertriebskosten der D. B. M. durch die Bezücker wirklich gedeckt werden. Denn es hat nie in meiner Absicht gelegen mit der D. B. M. mir persönliche Vorteile zu verschaffen, im Gegenteil gar oft schon hat der Herausgeber selbst zur Deckung der Kosten mit beitragen müssen.

G. L.

Briefkasten.

Dr. K. in S. R. Vielen Dank! Wünsche von Herzen guten Erfolg. — U. in Z. Hoffe in nächster Nummer beginnen zu können. — Dr. M. in T. Die beiden Taf. sind schon in Arb. geg. — Die noch rückständigen Tauschsendungen kommen in aller Kürze zur Erledigung.

G. L.

Zur Nachricht.

Dieser Nummer sind beigelegt: 1) Titel und Inhalt des v. Jahrg. 2) Tafel 1 zu 1900. Die 2te noch rückständige Tafel folgt mit einer der nächsten Nummern.

G. L.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche botanische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Leimbach Gotthelf D.

Artikel/Article: [Pflanzentausch 30-31](#)